



Ein engagiertes Team von Ärzten und Medizinischen Fachangestellten bietet Gesundheitsdienstleistungen für Patienten jeden Alters an.

FOTO: OLIVER BERG/DPA

Medizinisches Zentrum Bubsheim läuft gut

Kinderarzt Martin Piepkorn startet am 1. Juli – Weiter mit Angebot der Patientenlotsin

BUBSHEIM (sz) - Das Team der gemeinnützigen Gesundheitsnetz Heuberg blickt laut Pressemitteilung stolz auf die ersten 100 Tage erfolgreicher Versorgung zurück. Seit Anfang des Jahres habe das Medizinische Versorgungszentrum Bubsheim (MVZ) seinen Platz in der medizinischen Landschaft des Landkreises eingenommen und leiste einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung in der Region. Das medizinische Angebot werde gut wahrgenommen. Die Patienten würden insbesondere die persönliche und teils sehr familiäre Atmosphäre an den beiden Standorten schätzen.

Mit einem breiten Spektrum an hausärztlichen Leistungen und einem engagierten Team von Ärzten und Medizinischen Fachangestellten bietet das MVZ Gesundheitsdienstleistungen für Patienten jeden Alters. Dazu zählen neben der klassischen Diagnose und Behandlung von Alltagserkrankungen auch sämtliche Vorsorgeuntersuchungen und Programme für chronisch Erkrankte. Als besonderes Angebot berät der Ärztliche Leiter Hans-Ulrich Olpp zudem zu reise- und tropenmedizinischen Frage-

stellungen. Aufgrund anhaltender Rückfragen stellte Gesundheitsnetz-Geschäftsführer André Saliger noch einmal klar, dass der Standort Kolbingen ein wichtiger Teil des Angebots sei und keinerlei Absichten bestehen würden, die Versorgung einzuschränken.

„Wir stehen für Wohnortnähe, Empathie und persönliche Betreuung gleichermaßen an beiden Standorten“, sagt Olpp.

Von Anfang an war es Ziel, Medizin für die ganze Familie anzubieten. Ab dem 1. Juli erweitert das MVZ sein Leistungsangebot um einen Kinderarzt und wird eine Versorgung für Kinder und Jugendliche anbieten. Martin Piepkorn freue sich bereits auf seine kleinen und großen Patienten. Im Moment laufen die entsprechenden Vorbereitungen auf Hochtouren. Dazu zählt auch die Suche nach Verstärkung für das Team. „Glücklicherweise erhalten wir

auch hier viel Zuspruch und Interesse“, sagt Piepkorn.

Bereits heute erreichen das MVZ zahlreiche Anfragen, heißt es weiter. Viele junge Familien würden einen Kinderarzt suchen.

Aus organisatorischen Gründen führt das MVZ aber keine Wartelisten und muss interessierte Familien im Moment noch auf den Juli vertrösten.

Ebenfalls zum 1. Juli soll der

Bezug der neuen Räume erfolgen. Die Bauarbeiten gehen gut voran. „Die Handwerker erbringen eine wahre Meisterleistung und arbeiten eng und abgestimmt miteinander“, sagt Bürgermeister Thomas Leibinger.

Und noch eine Grundsatzentscheidung ist gefallen. Bereits seit längerem ist die Patientenlotsin Veronika Hermle-Wehl auf dem Heuberg aktiv und informiert, berät und unterstützt. In enger Zusammenarbeit mit den sozialen und medizinischen Leistungser-

bringern in der Region hilft sie eine nahtlose Versorgungskette für Patienten zu organisieren. Obwohl die Förderung durch das Land Mitte des Jahres ausläuft, hat die Genossenschaft entschieden, das Angebot fortzuführen und weiterzuentwickeln, heißt es in der Mitteilung.

Als gemeinnützige Einrichtung sieht sich die Genossenschaft mit ihrem MVZ in der Pflicht, die Bedürfnisse der Gemeinschaft wahrzunehmen und die Gesundheitsversorgung für den Heuberg zugänglich zu machen. „Die Einführung der Patientenlotsin, die Gründung des MVZ, die hausärztliche Versorgung, die neuen Räumlichkeiten und die bevorstehende Aufnahme eines Kinderarztes sind wichtige Bausteine, um die medizinische Versorgung auf dem Heuberg langfristig zu sichern“, erklärt Geschäftsführer Saliger. „Wir sind stolz darauf, dass wir bereits so viele Menschen mit unseren medizinischen Leistungen unterstützen konnten und freuen uns darauf, weiterhin eine seriöse und kompetente Anlaufstelle für Gesundheitsdienstleistungen in unserer Region zu sein.“

„Wir stehen für
Wohnortnähe,
Empathie und
persönliche Betreuung
gleichermaßen an
beiden Standorten.“

Hans-Ulrich Olpp